

## Jaeggi Thomas, KKM/MR

---

**Betreff:** WG: Offene Fragen der JJ für die praktische Prüfung

**Wichtigkeit:** Hoch

---

**Von:** Martin Ischi [mailto:martin.ischi@bluewin.ch]

**Gesendet:** Montag, 4. Dezember 2006 18:31

**An:** Kuhn Peter LBA

**Betreff:** AW: Offene Fragen der JJ für die praktische Prüfung

Guten Tag Peter

Deine Fragen kann ich wie folgt beantworten:

- Der Schiessstand ist ohne Tragriemen, gebrochen und mit gesicherter Waffe zu betreten.
- Der Schiessplatz wird somit nach der gleichen Regelung betreten.
- Bis zum Beginn des Schiessprogramms wird die Waffe im Gewehrrechen gebrochen und gesichert deponiert.
- Vor dem Schiessprogramm erfolgt eine Laufkontrolle durch den Prüfungskandidat /-in.
- Der Experte kontrolliert die für das Schiessprogramm verwendete Munition.
- Die Waffe wird erst vor der (1.) ersten Schussabgabe entsichert.
- Während des Schiessprogramms ist die Waffe nicht mehr zu sichern, jedoch nach jedem Schuss, resp. nach dem Doppellieren sofort zu brechen.
- Bei einer Störung im Wurfautomat wird die Flint sofort gebrochen und die Schrotpatronen müssen aus den Läufen entfernt werden.
- Ist die Störung behoben, gibt der Experte das „Feuer“ wieder frei und das Schiessprogramm kann fortgesetzt werden.
- Nach dem Schiessprogramm erfolgt eine Lauf- und Sicherungskontrolle.

Ich hoffe, Dir damit dienen zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Martin Ischi